

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Inhaltsverzeichnis	7
I. Einleitung	9
II. Die Halberstädter Klosterreform in der Reformforschung	12
1. Stand der neueren Forschung	12
1.1. Die Halberstädter Klosterreform	12
1.2. Die neuere Reformforschung - Konsequenzen für die Herrandreform	19
1.3. Entwicklungstendenzen im Reich	21
2. Die Einführung und Ausbreitung der Herrandreform	26
2.1. Einführung der Reform in das Bistum	26
2.2. Herrand von Ilsenburg	30
2.3. Die Klöster der Herrandreform	32
2.3.1. Ilsenburg	33
2.3.2. Huysburg	38
2.3.3. Hillersleben	42
2.3.4. Wimmelburg	44
2.3.5. St. Maria/St. Ägidien in Braunschweig	45
2.4. Der Ilsenburger Wahlpassus	46
2.5. Zusammenfassung	47
3. Forschungsansätze	49
4. Schlussfolgerungen und Neuansatz	54
III. Burchard II. von Halberstadt – Stellung zu König und Papst	60
1. Die Quellen zu Burchard II. von Halberstadt	60
2. Die Politik Burchards II. bis zu Beginn des Sachsenaufstandes	62
2.1. Herkunft und Aufstieg Burchards	62
2.2. Burchard II. von Halberstadt und das Cadalusschisma	67
2.3. Burchards Auftreten in der Reichspolitik bis 1073	73
2.4. Burchard ein Parteigänger der Kirchenreformer?	85
3. Burchard II. 1073 – 1088	89
3.1. Burchard II. während des Sachsenkrieges – Problemstellung	89
3.2. Exkurs: Geographie und Teilnehmer des Sachsenkrieges	92
3.2.1. Die geographische Grenze zwischen Thüringen und Sachsen	92
3.2.2. Der Verlauf des Sachsenkrieges	95
3.2.3. Die Lage der Verhandlungsorte	98
3.2.4. Die Geographie der Schlachten und Feldzüge	99
3.2.5. Die Positionen der königlichen Burgen	101
3.2.6. Die Feldzüge Heinrichs IV.	103
3.2.7. Ergebnisse und Fragen aus den geographischen Beobachtungen	105
3.2.8. Die Sachsen und Thüringer in den erzählenden Quellen	106

3.2.9. Sachsen und Thüringer in den Kämpfen selbst	107
3.2.10. Die Sachsen und Thüringer in den verschiedenen Verhandlungen	110
3.2.11. Schlussfolgerungen	112
3.3. Burchard II. in der Anfangszeit des Sachsenaufstandes 1072 – 1077	114
3.3.1. Der Halberstädter Bischof vor dem Aufstand	114
3.3.2. Die sächsischen Beweggründe in den Quellen	117
3.3.2.1. Vorüberlegungen	117
3.3.2.2. Königliche Burgen und sächsische Vorbehalte	120
3.3.2.3. Schlussfolgerungen	133
3.3.3. Burchards Beweggründe in den Darstellungen der Quellen	139
3.3.4. Schlussfolgerungen zu den Motiven Burchards II. von Halberstadt	142
3.3.5. Burchard in den Jahren 1073 bis 1077	142
3.3.6. Burchard von 1077 bis zu seinem Tod 1088	154
3.4. Zusammenfassung	160
IV. Reformklöster in der Politik Burchards II. von Halberstadt	163
1. Die Halberstädter Klosterreform und die Politik des Bischofs	163
1.1. Zeitliche Bezüge	163
1.1.1. Die Reformeinführung in Ilsenburg	164
1.1.2. Die Reformeinführungen in den anderen drei Klöstern	167
1.2. Die räumliche Lage der Reformklöster	168
1.3. Die Aktivitäten Burchards II. in den einzelnen Reformvorgängen	171
1.4. Die Berufung Herrands als Teil der antiköniglichen Politik Burchards	173
2. Ausgewählte Verfassungselemente in den einzelnen Reformklöstern	174
2.1. Die Abtwahl	174
2.2. Die Vogteiregelungen	177
V. Schlussbetrachtungen	178
VI. Anhang	181
Abkürzungsverzeichnis	184
Quellen- und Literaturverzeichnis	187
1. Quellen	187
2. Literatur	190
Register	203